Sehen und gesehen werden

Date	23.04.2013 - 19.05.2013
Department	Press, Communication and Marketing Office
Description	Zum fünften Mal finden im Zeitraum 23. April – 9. Mai die Aktionstage Politische Bildung statt, heuer mit Schwerpunktthema „Medien.Macht.Meinung".

Im Rahmen der Aktionstage wurde als gemeinsames Projekt der Abteilung Familie und Sozialwesen (mit Zuständigkeit für den Bereich Flüchtlinge), der drei Bildungsressorts und dem Amt für Weiterbildung die Wanderausstellung „Sehen und gesehen werden. Partizipative Fotografie mit Flüchtlingen" organisiert. Die Ethnologin Elisabeth Tauber von der Freien Universität Bozen hat die Ausstellung wissenschaftlich begleitet.
Georg Hofer hat zusammen mit Flüchtlingen aus dem „Fischerhaus" in Vintl Südtirol bereist und seinen Begleitern die Kamera in die Hand gegeben. Diese haben, im Sinne der partizipativen Fotografie, die Bildsprache gewählt, um ihre Rolle im fremden Land zu erforschen und ihre Annäherung an die neue Welt zu dokumentieren. Wer die Ausstellung sieht, kann somit diese Entdeckungsreise der Flüchtlinge nachverfolgen und beginnen zu verstehen, was es heißt, sich langsam einer neuen Welt anzunähern und dabei mit der eigenen Fremdheit, der eigenen Vergangenheit samt Entwurzelungserfahrung und des Erlebens extremer Veränderung konfrontiert zu werden.
Ausstellungsteil „Ways to Vintl"—„ Wege nach Vintl": Ausgehend von der fotografischen Dokumentation des Vintler Alltags von den Flüchtlingen hat Georg Hofer fotographisch „zurückgeblättert"und die persönliche Geschichte der ausgewählten Personen mit Fotoreportagen bebildert. Im Februar/März 2013 hat er einige Etappen der Fluchtwege selbst befahren und diese dokumentiert.
Ziele der Ausstellung sind:
- Informationen über den Flüchtlingsalltag zu geben;
- die Reflexion zur eigenen Haltung gegenüber der Flüchtlingsthematik zu fördern;
- das Hinterfragen des eigenen Umgangs mit dem Fremden anzuregen;
- das Entdecken der verschiedenen Blickpunkte auf für uns Gewohntes oder Selbstverständliches zu ermöglichen.
Die Ausstellung richtet sich an BesucherInnen von Mittel-, Ober- und Berufsschulen und universitären Einrichtungen, Bildungseinrichtungen und Jugendzentren sowie Bildungsausschüsse und öffentliche Einrichtungen. Sie besteht aus 7 Roll-Up-Säulen und einem Kunststoffteppich. 6 spanische Wände dokumentieren zusätzlich über den Fluchtweg von Afrika nach Vintl. Ein 3sprachiges Begleitheft mit wissenschaftlichen Beiträgen und Informationsmaterial dient der Vertiefung und Nachlese; das didaktische Material für die Schulen wird ab Herbst 2013 auf der Homepage der Aktionstage Politischen Bildung bereitgestellt.

Die Ausstellungseröffnung findet am 22. April 2013 um 15.00 Uhr an der Freien Universität Bozen statt.

Location	Room AF101 Foyer, Universitätsplatz 1 - Piazza Università, 1, 39100 Bozen-Bolzano
Contact E-mail	brigitte.foppa@provinz.bz.it, Tel. 0471.413397/95, www.provinz.bz.it/aktionstage.
Additional Material	Click here to download the file